

Hinweise zur Probennahme bei Verticillium-Verdacht

- **Flächenbeprobungen:** ca. 25 Einstiche (Einzelprobe) pro ha sollten erfolgen.
- **Kleinere Flächen:** die Anzahl der Einstiche (Einzelprobe) kann entsprechend geringer sein.
- **Reihenbepflanzungen:** je Endstandort ein Einstich (Einzelprobe).
- **Verteilung:** die Einstiche sollten gleichmäßig (gitterartig) über die Fläche verteilt erfolgen.
- **Beprobungstiefe:** 20 – 30 cm.
- Die entnommenen Einzelproben in einem Eimer mischen und als Mischprobe verpacken.
- **Menge:** Die Mischprobe sollte 500 cm³ Volumen betragen
- **Beschriftung:** die Probentüte beschriften.
- **Ergebnis:** das Ergebnis liegt in ca. 3 Wochen vor.
- Bei frisch gepflanzter Ware mit Symptomen auf Verticilliumbefall sollte neben dem Boden auch eine eigene Probe aus dem Ballen der Pflanze genommen werden.